

Ad sanctum Jacobum: Jacobi, Petri et Pauli II, omnium sanctorum et XI^m virginum II.

Ad sanctum Jodocum: sancti Jodoci summum II, sancti Jodoci novum III, s. Johannis et Bernhardi III.

Altare in pretorio III, Laurentii in capella s. Wolfgangi II, compassionis in novo 5 hospitali II.

241.

Receß zwischen den Vätern des St. Annenklosters und dem Rathe zu Kamenz, betreffend den Bau und die Instandhaltung der alten und neuen Stadtmauer am Kloster. 1521 Apr. 29.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 133 mit den SS. der Stadt (Abbildung No. VI) und des Klosters (Ab- 10 bildung No. VII).

Zu wissenn, das uff heuthe montageß noch dem sontage cantate anno 20. im xxi^o jar der minnerzcal haben sich dye wirdigen unnd andechtigen veter || Emericus de Mißna die zceit gwardianus, Vernandus de Ungaria eyn prediger, annstadth und von wegen des genantten convents des closters der || heyligen frawen sanct Annen mit eynem 15 erbarn rath der stadth Camentzß von wegen der aldenn und nawen stadthmawer umbß closter gelegen || gantzlichen und gar in gutter eynnickeyt unnd fruntschafft vortragen unnd in aller mosße wye folget festiglich zcw halden bewilligeth. Also das eyn erbar rath hath angesehen dyre manchfeldige unnd fleissige bethe voriger unnd obgenantter veter unnd anstadth deß gantzen conventß unnd [will] allen yren nochkommenden dye 20 alde stadthmawer, ßoe weyt sye das closter begreyfft, eynrewmen, als vor das ire ewiglich zcu gebrauchen, also das sye von den veterenn des closters mit bawen und besserung inwendigk und außwendigk ouch in sollicher hoe stetiglich sal vorsorgeth unnd gebawet werden, und ßunderlich kegen der stadth also zu vorwaren, daß dye bürger doran wonhaftigk nicht schaden dorffen gewertigk ßeyn. Es sal auch der gangk uff dysser 25 mawer nicht vorengeth nach vorbawet werden, szunder dye veter sollen an eynem itzlichem orthe eyne vorschlossene thor halden, dye in fewers unnd krigeslawfften, daß goth gnediglichen widerwende, sal uffin [sein], und der stadth nutz und frommen doruff schaffen. Kegen disser milden wolthadt e. e. r.^a) haben sich widerumb obgenente veter von wegen deß gantzen conventß aus wolbedochtem zceitlichem rathe vor sich unnd alle 30 yre nochkommende vorpflicht unnd vorheyschenn, dye nawe mawer umbs closter gantcz unnd gar uff ire eygen kost, mühe unnd darlegen mit eynner zeygelmawer kegen dem clostergesperre unnd zeygeldache unnd mit aller ander notturfft ye besser zu vorfertigen, und ßoe disse nawe mawer eynmol von den veterenn deß closters wyrte alsoe gebawet unnd vorbrocht, sollen sye yrer zewsage genunck gethon haben, und sal forthyn zewe 35 ewigen geezeitten, szo was an sollicher nawe mawer bawfeldigk, von e. e. r. der stadth Camentzß, als das yre, gebawet und mit aller notturfft gehalten werden. Es sollen

241. a) d. h. eines erbaren Rathes.